

CORNELIA RÖMER

ZWEI NEUE LESUNGEN IM KÖLNER MANI-KODEX

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 87 (1991) 296

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

## ZWEI NEUE LESUNGEN IM KÖLNER MANI-KODEX

Während der Arbeit am Kommentar für den bisher unkommentierten letzten Teil des Kölner Kodex (pp.121-192) ist es mir gelungen, ein weiteres Fragment sicher zu lokalisieren. Es handelt sich um das Fragment 15<sup>1</sup>, das in eine kleine Lücke der pp. 103/104 paßte (s. Taf.XXIII).

An die Zeilen 21-23 der p. 103 wurde Fragment 15a angesetzt. Der bisher für diese Stelle vorgeschlagene Text bestätigte sich.<sup>2</sup> Einige Punkte und eine Klammer konnten weggenommen werden. Zu lesen ist jetzt hier (p.103,19 - 104,2):

ποιί]<sup>20</sup> ωι δὲ τρόποι [.....] | μαι ἔμπροσθ[εν τῶν βα] | κιλέων .α. [.....] | καὶ τ[.....  
.....] |<sup>104,1</sup> τοῦ κόσμου καὶ τῶν | ἀρχηγῶν τῶν δογμαίων;

103,21-104,1 coll. 109,6-8 et Keph. 38 S. 101,3-5 possis τῶν βα]κιλέων καὶ [μεγιστάνων] | καὶ τ[αγμάτων (vel. τ[αξιάρχων] τούτου] τοῦ κόσμου : τῶν βα]κ[ι]λέων παρ[ης τῆς γῆς] | καὶ τ[ῶν μεγιστάνων] τοῦ κόσμου ed. pr.

An die Zeilen 21-23 der p.104 wurde Fragment 15b angefügt. Dadurch erwies sich die bisher für diese Stelle vorgeschlagene Lesung als unhaltbar. Auch wenn die Tintenspuren offensichtlich nicht alle in situ sind,<sup>3</sup> läßt sich jetzt folgender Text herstellen (p.104,18 - 105,1):

[ὑπὸ σο]ῦ γὰρ σαφηνισθῆ[ι] [εται κ]αὶ κηρυχθῆ[ι]εται |<sup>20</sup> [ἦδε ἡ ἐλ]πίς εἰς πάντα | [κλίμα]τα καὶ περιοχὰς | [τοῦ κόσμ]ου. [κα]ὶ π[ο]λλοὶ | [ἔ]σονται οἱ προσδε]χόμε[ι]<sup>105,1</sup> γοὶ σοῦ τὸν λόγον.

"denn [von dir] wird [diese] Hoffnung in allen Zonen und Gegenden [der Welt] erklärt und verkündet werden. [Und] sehr viele [werden es sein], die dein Wort aufnehmen."

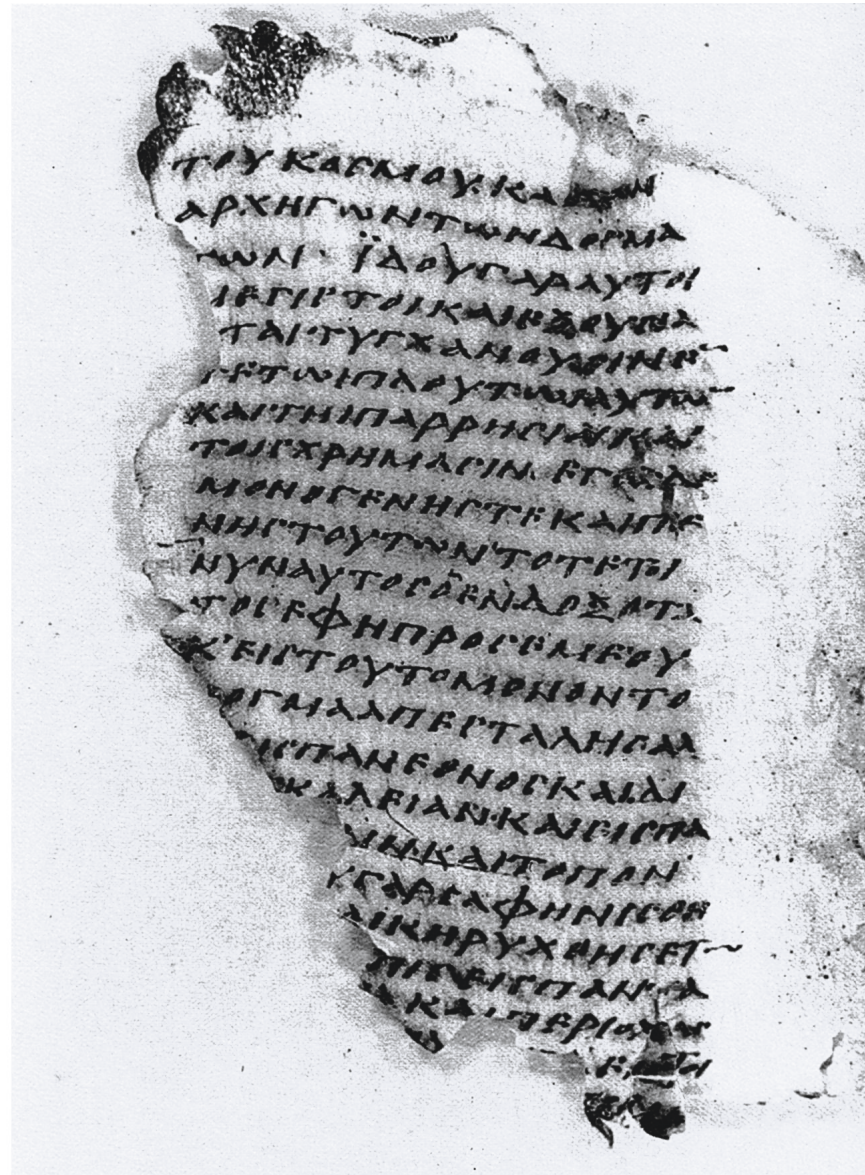
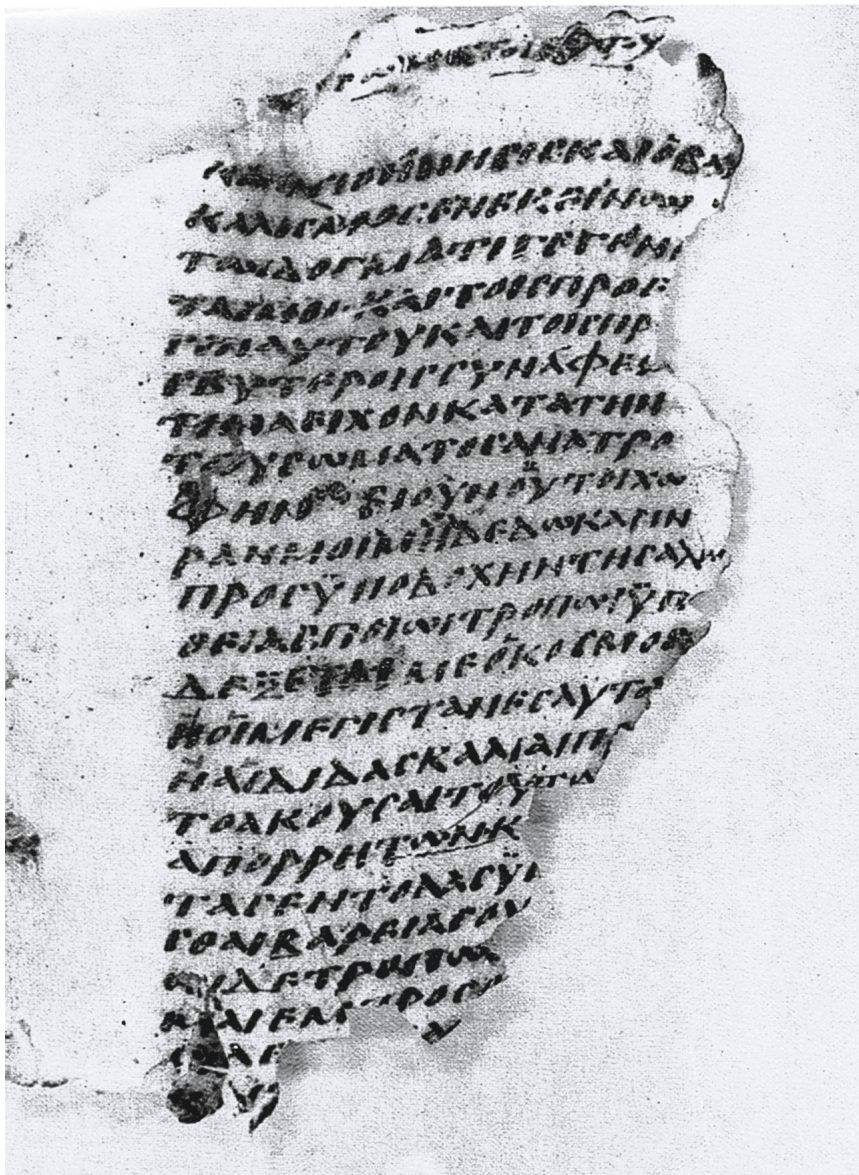
Köln

Cornelia Römer

<sup>1</sup> Die Buchstabenspuren auf dem Fragment wurden zuerst abgedruckt in der Edition von L.Koenen und A.Henrichs, ZPE 48,1982,57; eine Abbildung des Fragments findet sich in Der Kölner Mani-Kodex, Abbildungen und diplomatischer Text, edd. L.Koenen und C.Römer, Bonn 1985,343.

<sup>2</sup> Vgl. die kritische Edition (edd. L.Koenen und C.Römer), Opladen 1988,72.

<sup>3</sup> Vgl. Der Kölner Mani-Kodex, Abbildungen und diplomatischer Text, S.206-207.



Kölner Mani-Kodex p.103 mit Fragment 15a (vergrössert) p. 104 mit Fragment 15b (vergrössert)